

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

31.1.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 31. Januar 1911.

36. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Susannens Geheimnis.

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Emile-Georges Scribe, deutsch von Max Rathke. Musik von Vincenzo Bellini-Ferrari.

Russische Setzung: Alfred Lorenz.

Spanische Setzung: Peter Damas.

Personen:

Herr von Jon van Gorkem. Marie, Diener Adolf Haller.
Gräfin Susanne, ihre Gemahlin Olga Kallstein. Ort der Handlung: Rom. Zeit: Gegenwart.

Brüderlein fein.

Komische Singspiel in einem Akt von Julius Wilhelm. Musik von Leo Fall.

Russische Setzung: Alfred Lorenz.

Spanische Setzung: Peter Damas.

Personen:

Herr Drechsler, Donatellmeister, ehemals Kapellmeister an Kapellmeister am Kaiserlichen Theater Hans Eckardt.
Zeit: 1840. Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechsler in Wien.
Lein, seine Frau Marie Hammerberger.
Gerard, Hausknecht Christine Finklein.
Die Jugend Margarete Deutsch.

Tanzbilder.

Orchester von Paolo Hilleggi-Boggi.

Russische Setzung: Helm Verzholski.

1. Bild: **Ägyptischer Tanz.** Musik: Ägyptischer Marsch für das Pianoforte komponiert und seiner königlichen Majestät dem Großherzog Friedrich von Baden gewidmet von Johann Strauß. Szenen: Dahn, Marie Kays und Lisa Gräfin.
2. Bild: **Orientalischer Tanz.** Musik: Danse Orientale aus „Scènes de Ballets“ von Alexandre Glazounov (Op. 32). Kostüme: sechs Damen des Balletcorps.
3. Bild: **Hirtenspiel.** Musik: Scherzo von Domenico Scarlatti, instrumentiert von E. Hüter. Olga Drachig und fünf Damen des Balletcorps.
4. Bild: **Japanischer Freikantzen.** Musik: Japanische Freikantzen (Japanese War-Pictures), instrumentiert von Citard Hüter aus „Shogaku shoku“, Klavierbearbeitungen japanischer Volksmelodien von Georg Capellen. Alfred Hüter und Henry Freyhaus.
5. Bild: **Pierrot- und Pierrette-Spiel.** Musik: Balzer (Op. 64 Nr. 1) von Chopin, instrumentiert von E. Hüter. Olga Drachig und Richard Kluge.
6. Bild: **Ringelreihen, Tanzbild mit Gesang.** Musik: „Der kleine Hahn“ von G. Dalrymple. Rosa Rathgeber und Kinder der Ballettschule.

Pause nach dem ersten und zweiten Stück.

Verlag von G. H. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Legende zu den Karten sind an der Theaterkasse sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. „G“, Sperrhölz I. Abt. „G“ 4,50 ufr.

Die Zurechnung von gelben Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Unbehagen entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge drinnen zu halten; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Kauf: Beatrice Bauer-Kottlar.

Spielplan.

- Donnerstag, den 2. Februar: **36. C. König Lear.** Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 3. Februar: **36. B. Die Jüdin.** Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 4. Februar: **37. A. Im weißen Rössl.** Anfang 7,8 Uhr.
Sonntag, den 5. Februar: Nachmittags 1,2 Uhr: **17. Vorstellung außer Abonnement.** Für den Verein Volksbildung: **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück.** Eintrittskarten zu dieser Vorstellung sind nur beim Verein Volksbildung zu haben.
Abends 7,7 Uhr: **37. B. Martha oder Der Markt von Richmond. Die Puppenfee.**
Montag, den 6. Februar: **37. C. Die Habsburgerin.** Anfang 7,8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

- Mittwoch, den 1. Februar: **17. Abonnementvorstellung.** Zum erstenmal: **Herr und Diener.** Anfang 7 Uhr.

Kaufort vor dem.